

Komedto bringt ihre erste CD auf den Markt

Band besteht seit drei Jahren – Innerhalb von nur kurzer Zeit „Night Tunes“ mit 16 Titeln eingespielt – Für Hochzeiten und Firmenfeiern gebucht

Die Werdauer Band Komedto besteht seit fast drei Jahren. Jetzt hat sie ihre erste CD aufgenommen. Den Hörer erwartet eine seltene Mischung aus Jazz und Pop.

VON MICHAEL FRÖMMERT

Werdau. Wenn die Musiker von Komedto im Proberaum über ihre Band sprechen, merkt man schnell, dass dort sehr verschiedene Charaktere aufeinander treffen. Und so kommen auch unterschiedliche Vorstellungen von Musik zusammen. Daher reicht das Repertoire der Gruppe von gediegem lateinamerikanischen Jazz über Swing bis hin zu leicht abgewandelten, aber bekannten Titeln der Pop-Musik. Saxophonist Kay Klesse findet, dass „das gesamte Konzept dann doch den Vorstellungen von uns allen entspricht“.

Auch zur Zielstellung der Band entwickeln die Musiker langsam einen Konsens. „Wir machen Unterhaltungsmusik“, sagt Gitarrist Marcus Selzer. Damit ließe sich auch etwas Geld verdienen, wenn man für Vernissagen, Hochzeiten oder Firmenfeiern gebucht werde. Jörg Stumpf, Bassist der Gruppe, fügt jedoch hinzu, dass der finanzielle Aspekt nicht der wich-

tigste sei. Vielmehr habe für alle das gemeinsame Spiel große Bedeutung.

„Wir sind in letzter Zeit sehr zusammengewachsen“, sagt Kay über die Entwicklung der Band. Die Zusammenarbeit auf menschlicher Ebene sei am Anfang schwieriger gewesen, weil sich nicht alle Musiker untereinander kannten.

Gegründet wurde die Gruppe 2003 von Marcus, Jörg und dem Schlagzeu-ger Tim Lehnert. Zu der Zeit hatte man sich noch dem Jazz-Rock und Fusion verschrieben. Später kam Kay am Saxophon dazu. „Irgendwann haben wir uns gedacht, dass ein Sänger nicht schlecht für das Publikum wäre“, sagt Marcus. Diese Aufgabe übernahm dann Nico Wildner. Mittlerweile gibt es auch einen zweiten Schlagzeu-ger, der bei Terminproblemen Tim vertritt: Sebastian Lein.

2004 hat die Band den Schwung vom Jazz-Rock zum eigentlichen Jazz vollzogen. „Unsere Musik ist jetzt viel publikumswirksamer“, findet Saxophonist Kay. Die Band habe festgestellt, dass die Zuhörer einige Swing-Titel durch Robbie Williams kannten. Sänger Nico erklärt dazu: „Mein Gesang und unsere Umsetzung sind bewusst daran orientiert.“ 16 Titel, davon einen eigenen, hat die Band nun auf ihre erste CD „Night Tunes“ gebracht.

Die Vorbereitung der Aufnahme habe Kraft und Nerven gekostet, berichtet Tim. „Obwohl wir, bevor wir ins Studio gegangen sind, men-

tal total fertig waren, haben wir dann versucht, das Optimum herauszuholen“, erinnert sich Marcus. Für sein Resümee zur neuen

CD erntet Bassist Jörg bei den anderen Musikern Zustimmung: „Für die Zeit, die wir hatten, ist sie richtig gut geworden.“



Seit drei Jahren besteht Komedto, jetzt bringt die Band ihre erste CD heraus.

—FOTO: PRIVAT